

[41014] Für eine ansehnliche Sortimentshandlung, verbunden mit Verlag, in Bayern wird ein zweiter Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht, tüchtig im Sortiment und Verlag ist, Kenntnis der doppelten Buchhaltung, des Inseratenwesens und saubere Handschrift besitzt. Anfangsgehalt 100 M pro Monat. Nur vorzüglich empfohlene Gehilfen mögen sich schriftlich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift und einer Photographie sub C. S. # 9. an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden.

[41015] Zum baldmöglichen Eintritt, spätestens zum Herbst suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen Sortimenter, der besonders mit der katholischen Litteratur vollständig vertraut sein, sowie ein schneller und sicherer Arbeiter sein muß.

Graz. **Ulrich Moser's Buchh.**
(J. Meyerhoff).

[41016] In meiner Sortimentsbuchhandlung findet ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling.

Röthen (Anhalt).
Schettler'sche Buchhandlung,
J. A. Ebers.

Gesuchte Stellen.

[41017] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit beendete, sucht Stellung, event. als Volontär. Gef. Offerten sub A. B. # 108 postlagernd Leipzig.

[41018] Ich suche für einem mir befreundeten Herrn in mittleren Jahren, der eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch 15 Jahre selbständig geleitet hat, einen Vertrauensposten in einem ähnlichen Geschäft. Ich kann den Betreffenden als tüchtig, energisch und ehrenwert empfehlen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Wien, 13. August 1886.
Wilhelm Frid,
R. R. Hofbuchhändler.

[41019] Ein 32jähriger Buchhändler, evang. bisher in Sortimentsbuchhandlungen thätig, sucht anderweitige, wenn möglich dauernde Beschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Empfehlende Zeugnisse stehen demselben zur Seite und könnte der Eintritt zu jeder Zeit stattfinden. Offerten unter W. # 28288. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41020] Ein Gehilfe, 28 Jahr alt, kath. und militärfrei, zuverlässiger, tüchtiger Arbeiter, im Sortiment u. Verlag, Buchdruckerei u. Papiergeschäft erfahren, sucht per sofort dauernde Stellung, ev. auch in einem kleinen Geschäft, das er in 1-2 Jahren übernehmen könnte. Gef. Off. sub M. D. 251. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[41021] E. Sortimenter, z. B. Einj.-Freiwilliger, der engl. Konversation mächtig u. im Verkehr mit feinem Publikum gewandt, sucht zum 1. Okt. or. Stellung. Suchender hat in angesehenen Sortimentsgeschäften und im Verlage gearbeitet und besitzt gute Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Off. an **Kodewig's Buchh.** in Jüterburg.

[41022] Für einen jungen Kaufmann, 24 Jahre alt, der sich dem Buchhandel widmen will, wird Stelle als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungs-Expedition verbunden gesucht. Gef. Offerten unter H. B. 28291. befördert die Exped. d. Bl.

[41023] Für einen jungen Mann, Obersekundaner, wird in einer mittleren Provinzialstadt eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten befördert

H. Behrendt in Bonn.

Bermischte Anzeigen.

München u. Leipzig, den 15. August 1886.
Wichtig für die Herren Verleger!

[41024] Die Ende August erscheinende große Probenummer der:

Deutschen Zeitung

wird in notariell beglaubigter Auflage von

300 000 Exemplaren

erscheinen und über ganz Deutschland und das Ausland sorgfältig verbreitet werden. Auf Wunsch einiger Geschäftsfreunde werden wir einen beschränkten Inseratenteil mit dieser Nummer verbinden und trotz der hohen Auflage den Herren Kollegen die

4 gespaltene Nonpareillezeile mit nur 1 M 25 s netto

berechnen. Wir bitten um gef. umgehende Aufgabe der Anzeigen und zwar direkt nach München und bitten diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt lassen zu wollen.

Mit bekannter Achtung!

Verlag der „Deutschen Zeitung“ (Georg Furch) in München u. Leipzig.

Th. Knauer in Leipzig.

[41025] Auf vielseitiges Verlangen habe ich zum **Supplement**

zu

Andrees Handatlas

Einbanddecken hergestellt mit feinem Leder- rücken, Kalifouberzug mit Gold- und Schwarzdruck.

1 M 25 s bar.

Zugleich kann die Decke bis zum Kompletwerden als Mappe dienen.

Verlangzetteln in Raumburgs Wahlzetteln.

[41026] Ankündigungen in der in meinem Verlage in russischer Sprache erscheinenden Zeitschrift:

Der Arzt. (Врачъ.)

Aufl. 3400 Explr.

Wöchentlich. Abonnementspreis 9 Rubel. berechne ich mit 20 s für die Zeile (40 Buchstaben Petit), Beilagen mit 42 M.

Die Zeitschrift ist streng wissenschaftlich gehalten; sie findet unter allen Ärzten Russlands, namentlich auch unter denjenigen, welche der ausländischen Litteratur nahe stehen, Verbreitung.

Carl Ricker in St. Petersburg.

Die Lithogr. Anstalt

von **Aug. Kürth in Leipzig**

[41027] empfiehlt sich zur billigen und gewissenhaften Ausführung aller fotografischen Arbeiten in Schwarz- und Buntdruck.

Frankfurt a/M., den 1. August 1886.

An den löbl. Verlagsbuchhandel!

[41028]

P. P.

Unter Bezugnahme auf unser soeben versandtes Rundschreiben (cf. Inserat 40921 d. Bl.) erlauben wir uns Ihnen auch für dieses Jahr wieder unseren

Christlichen Bücherschatz

zur Bekanntmachung Ihres Verlags zu empfehlen.

Bei dem Vertrauen, mit welchem ein zahlreiches, den begüterten Kreisen angehöriges Publikum, welches vorzugsweise zu dem Bücher kaufenden zu rechnen ist, unserem Katalog entgegenkommt, ist derselbe für die einschlagende Litteratur zu den besten Publikationsmitteln zu rechnen, unsomehr, als der Bücherschatz von seinen Besitzern erfahrungsmäßig nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr hindurch zur Hand gehalten und bei der Auswahl von Büchern etc. benützt wird. In christlichen Kreisen genießt unser Bücherschatz das Ansehen eines maßgebenden Führers durch die auf christlichem Grunde ruhende Litteratur.

Die Inseratpreise stellen sich wie folgt: für d. ganze Seite bei 10 000 Aufl. 30 M,

„ „ halbe „ „ „ „ 18 M,
„ „ viertel „ „ „ „ 12 M,
„ „ achteil „ „ „ „ 7 M 50 s,

Bei jedem weiteren Tausend Auflage entsprechend mehr.

Die Seite besteht aus 93 durchlaufenden Nonpareillezeilen. Die gespaltene Nonpareillezeile berechnen wir mit 30 s.

Anmeldung des für die Anzeigen beanspruchten Raumes bitten wir möglichst umgehend mit direkter Postkarte an uns gelangen zu lassen, während wir für die Ein-sendung des Inserat-Manuskriptes eine Frist bis *spätestens 1. Oktober* gewähren können.

Die Inseratenbeträge werden in Leipzig oder Stuttgart bar erhoben.

Gleichzeitig ersuchen wir Sie, uns *Rezen-sion-exemplare Ihrer passenden Neuig-keiten* stets unverlangt für die *Redaktion des kritischen Literaturberichtes* zuzusenden; was Sie für dieses Jahr noch besprochen wünschen, wollen Sie spätestens bis 1. September uns zustellen und uns davon einstweilen behufs Aufnahme in den bibliographischen Teil den Titel angeben.

Indem wir Ihren gefälligen Aufträgen baldigst entgegensehen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Schriften-Niederlage
des Evangel. Vereins, Zimmer Nachf.
Julius Drescher.

Heidelberg.

[41029]

Galvanos einer sehr schönen Ansicht von Heidelberg, im Vordergrund das Schloß, 12 Cm. hoch, 18 Cm. breit, stehen für 20 M zu Diensten.

Galvanos

von vielen Tausenden prächtiger landschaftlicher Illustrationen unseres Verleges, aus allen Weltteilen, zum Preise von 10 s pro □Cm., Format meist 8 : 12 und 12 : 18 Cm.

A. Hartleben's Verlag in Wien.